

Jedes Vorzeichen gilt ausschließlich für diejenige Note, vor der es steht! Kopflose Noten sind Repetitionen des letzten Tons mit Notenkopf (spart Vorzeichen), angebunden oder einzeln. Glissandi ohne Bindebogen werden gestoßen. Der Stammtton erscheint also nie mit Auflösungszeichen!

Mikromatik 2

© 1999 Poxymedon

12 123 1 13 1 23 123 13 12 123 13 123 13 2

12 3 12 13 123 13 3 123 1 13 1 13 1 13

123 1 13 3 12 123 13 13 123

1 13 123

tremolo 2/23 tremolo simile 1/13

123 1 13 3 3 0 12 13 1 13 2 12

123 1 13 3 13 13 (glissando) 13 123 2 3 12 3

(glissando)

3 13 123 123 1 12 1 12 123 3 3 123 13 2 23 123 23

0 12 123 3 3 123 13 2 23 123 23 3 3 3 23

123 23 (glissando) 13 13 12

(Schwebung!) 123 (glissando) 123 13 123 3 123

Schlussituation am vorletzten Takt:

Die Viertelnote Cis wird von beiden Trompeten gleichzeitig schwebungsfrei intoniert. Bei Trompete 2 muss dieser Ton also mit dem Spezialgriff 123 durch Rausziehen des dritten Stimmbogens schon vorintoniert werden. Das Spezialzeichen über dem Griff bedeutet, dass dieser Ton nach oben bzw. unten bis an die Grenze seiner Möglichkeiten und wieder zurück verbogen werden und zuletzt wieder mit der schwebungsfreien Prime enden soll. In Tp1 geschieht das nur mit dem Ansatz, Tp2 hat dafür den Stimmbogen am Ventil 3. Diese Glissandi sollen in beiden Trompeten im selben Tempo sein, wie schnell das ist aber nicht festgelegt.